

wessen Hintergründe?

Zitat

:

Zurzeit dauern die umfangreichen Ermittlungen und Vernehmungen zum genauen Tatverlauf und den Hintergründen an.

was die Hintergrund sind oder zu sein haben, das entscheiden garantiert Menschen die nur an den Symptomen, aber nicht am eigentlichen Problem, interessiert sind. Dann wird die Frau eben als 'latent schizoid' klassifiziert, als 'drogenabhängig (alkohol)', oder als 'krankhaft uneinsichtig'. Was der SB aber im Vorfeld und im persönlichen Gespräch getan hat um diesen Ausraster zu provozieren, das wird kein Gegenstand der Beleuchtung werden. Vermutlich hat der SB ja nur das SGB im Rahmen seines Ermessens ausgelegt.

Aber:

Zitat

:

Jeder der in die Fänge einer ARGE geraten ist weiß, daß man nicht fragen muß warum dieser Amoklauf passiert ist. Statt dessen muß man fragen: warum erst so spät? Wann kommen die nächsten Amokläufe?

Die knapp 90% unserer Gesellschaft die (noch) vor dem Amt gefeit sind, können hier keine vernünftige Einschätzung treffen. Aber es ist schlichtweg eine Tatsache, daß im SGB II (vulgo: Hartzmurks) immense Lücken sind, die der Willkür des Sachbearbeiters frei gegeben sind. Wobei der Gesetzgeber so weit ging, daß die freie Entscheidung eines Arbeitslosen über sich selbst jederzeit als Verstoß angesehen werden kann. Und dies alles ist noch dadurch erleichtert, daß die Sachbearbeiter erst sanktionieren und dann nachfragen. Interessanterweise hebt nicht einmal ein sofortiges Kuschen die Sanktion auf. Und, welch Wunder, die Zeit über die sich eine Sanktion erstreckt und die Zeit die man abwarten muß bevor man rechtliche Mittel einlegen kann... die ist gleichlang!

Verwaltungswirte, Menschen die gerade mal zum Abheften von Akten taugen, Menschen die nie einen Fuß in die freie Wirtschaft gesetzt haben, wurden eingesetzt um Menschen die aus der freien Wirtschaft kommen besserwisserische Märchen zu erzählen. Und wurden ermächtigt jeden der es besser weiß, jeden der nicht an Märchen glaubt, oder jeden dessen Nase nicht arisch genug ist, ohne viel Federlesens an den Rande der finanziellen und persönlichen Existenz zu nötigen.

Wie gesagt: es verwundert nicht, daß es eine Geiselnahme gab. Und es wird nicht der letzte militante Übergriff bleiben. Der Hartzmurks ist Terror; Gegenwehr ist notwendig; und zeigen die Verantwortlichen keine Vernunft, so kommt es zur Gewalt!